

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 10 (1963)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Die kombinierten Zivilschutzübungen und Planspiele im Jahre 1963  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-365266>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

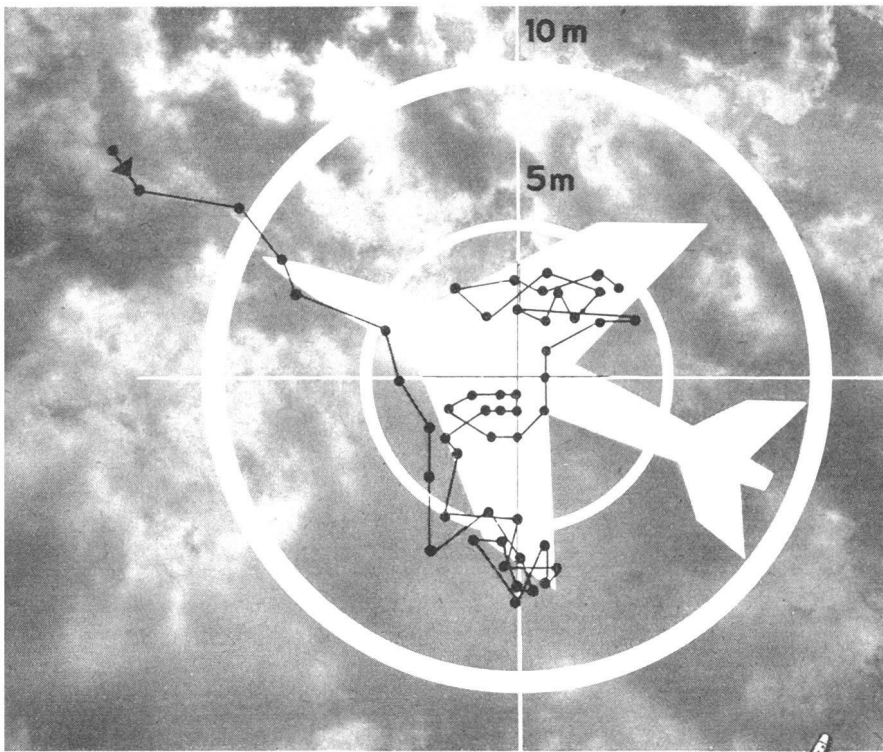
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die kombinierten Zivilschutzübungen und Planspiele im Jahre 1963

Am 28. März 1963 fand in Lausanne die erste der drei diesjährigen kombinierten Zivilschutzübungen statt. Am 19. September folgt eine weitere in Olten und am 10. Oktober diejenige von Biel. Diese Uebungen, bei welchen die örtlichen Zivilschutzorganisationen und die den betreffenden Städten zugeteilten Luftschutztruppen mitmachen, bieten die beste Gelegenheit, die in einer Stadt getroffenen Vorbereitungen auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu überprüfen. Hauswehren, Betriebsschutz, örtliche Schutzorganisationen und Luftschutztruppen samt ihren verantwortlichen Organen haben die Möglichkeit, die gegenseitige Zusammenarbeit zu kontrollieren und allfällige Mängel festzustellen, damit beim weiteren Ausbau des Zivilschutzes die erforderlichen Verbesserungen vorgenommen werden können. Dazu kommt, dass die Bevölkerung einen guten Anschauungsunterricht über die Tätigkeit des Zivilschutzes erhält, wodurch dafür vermehrtes Verständnis, aber auch Vertrauen in die bereits mit zum Teil bedeutenden Geldmitteln getroffenen Massnahmen geschaffen werden können.

Für die Durchführung dieser kombinierten Uebungen in grösseren Städten ist ein vierjähriger Turnus vorgesehen, der mit dem Wiederholungskurstyp der zugeteilten Luftschutztruppen im Zusammenhang steht. Solange aber die erforderlichen Vorbereitungen in einer Stadt noch nicht in genügender Weise getroffen sind, dienen anstelle der kombinierten Uebungen sogenannte Planspiele, bei denen das Kader aller Stufen sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich im Ablauf einer angenommenen Kriegshandlung auf Grund des vorbereiteten Zivilschutzdispositivs und weiterer Pläne und Unterlagen Gelegenheit erhält, sich in der Beurteilung der Lage, der Entschlussfassung und der Befehlsgebung zu üben. Solche erstmals für das Jahr 1963 angesetzten Planspiele sind in Bellinzona, La Chaux-de-Fonds, Chur und Zürich vorgesehen. Die Daten hiefür werden später bestimmt.

**Wirksamer Flabschutz der Städte,  
Leime, Familien und der militärischen Anlagen  
durch moderne Waffen der Luftabwehr.**

**80 mm Flab- und Infanteriekanone  
Hispano Suiza 831 L mit Hispano Suiza-Galileo-Visier**

Einfache, robuste mechanische Waffe mit leistungsfähigem, hydraulischem Antrieb. Grosse Feuerkonzentration. Höchste Treffleistung dank neuartigem automatischem Rechensvisier.

Referenzbild: Toulon 1961, Flug Nr. 2683



# HISPANO SUIZA

